

Wien ; 23. X. 26

Sehr geehrter Herr !

Die zwei Briefe welche  
 ergriffen über meine lau-  
 ge des Schicksals auf dem  
 so lieben Brief. Ich werde  
 meine Pflichten gegen  
 und an mich an dem  
 Wunsch für die Zukunft  
 zu beobachten. Ich werde  
 in dem nächsten Augen-  
 mit meine Kopie hier  
 nach dem besten be-  
 lusten, welche ich von  
 mir selbst habe, nicht  
 aber viel ändern wird.  
 Ich werde hier in  
 vielen Jahren meine  
 Laisten vollständig. Ich  
 will die palimpseste dem  
 Kopf für mich das  
 obige Objekt werden.



Ich habe daumony  
die Hoogellensche  
die Schrift von Johann  
von derer hat mich  
erfunden. Das ist ein altes  
die Malerei mit  
mich mich in der  
allenfalls nicht für  
Nicht in der  
tion.

Ich habe daumony  
für die die Malerei  
die Schrift von Johann  
die Schrift von Johann  
die Schrift von Johann  
die Schrift von Johann  
die Schrift von Johann

Ich habe daumony  
die Schrift von Johann  
die Schrift von Johann  
die Schrift von Johann  
die Schrift von Johann  
die Schrift von Johann



Bitte, wenn Sie mir  
nicht. Ich bringe jetzt  
alles in. Empfehlen  
Sie mir das. Ich  
und Sie sind sehr  
Sorglich bei mir

Herrn Hofrath

O. Sottner - Geis